

Wenn nichts so ist, wie es scheint

Die Winchesters haben es mal wieder mit ein paar gefährlichen Jobs zu tun

Von sunrise92

Kapitel 31: Ziemlich viel Chaos

Sooo hier ist dann auch das nächste kapi ^^

Hoffe, es gefällt euch und ich bekomme liebe Kommi's von euch =)

aufschwarzleserschiel

Ich hoffe, auch von euch gibts mal ein kommi

Sonst höre ich wohl oder übel bald auf mit der FF *seufzt*

Es ist einfach schade, wenn man sich so viel mühe gibt, dass man dann nur 3-4 Kommi's bekommt!!

Nichts gegen meine Lieben Stammler, ich liebe euch ^^

Also dann, will ja nich noch mehr meckern, also sag ich einfach:

Viel Spaß ^^

Sam stöhnt immer wieder auf, diese Hitze raubt ihm den Verstand.

Verdammt, ich komm nicht weg. Was ist Steve nur für ein Typ? Ach scheiß drauf, egal, wer er ist, ich lass mich nicht töten. Ich werde nicht sterben. Nicht jetzt, Nicht hier. Und vor allem nicht von einem Typen, der die Kraft von dem Dämon bekam, der meine Mum und Jess getötet hat. Ich habe gesagt, dass ich meinen Bruder rette und das werde ich auch. Das Werde Ich Auch!!! schießt es dem Braunhaarigen durch den Kopf. Er kneift ganz plötzlich seine Augen zusammen und dann wird Steve von Sam herunter gerissen und gegen die nächste Wand geschleudert.

„Arrggh... W..was zum...??“ keucht er, es ist, als würde etwas ultraschweres auf seinem Körper, seiner Brust lasten und ihm so die Luft abdrehen.

„Ich.. lass mich nicht töten. Ich habe nicht umsonst gesagt, dass ich meinen Bruder hier raus hole. Ich habe es mir geschworen und du wirst mich daran nicht hindern!!“ zischt Sam und drückt seinen Gegner mit seiner Kraft noch etwas fester gegen die

Steinwand.

Dieser keucht zum wiederholten Male auf, versucht gierig nach Luft zu schnappen, die ihm aber verwehrt bleibt.

„Du sagtest, ich hätte dich eben gleich töten sollen? Vielleicht hätte ich das wirklich, aber dann mach ich es eben jetzt!!“

Sam holt mit seiner rechten, verletzten Faust aus, geht zu seinem Gegner und starrt ihm in die Augen.

„Ich wüsste zu gern, wieso der Dämon gerade dich ausgesucht und mit dieser Fähigkeit bestattet hat. Aber wie auch immer er das angestellt hat, ich setze dem Ganzen jetzt ein Ende!!!!“

Er holt aus, Steve schreit erschrocken auf und dann bekommt er Sam's Faust volles Brett ins Gesicht.

Es ertönt ein ersticktes Keuchen, ehe sein Kopf zur Seite sinkt und er sich nicht mehr bewegt.

Sam starrt seinen Gegenüber ein paar Sekunden an, ehe er auf die Knie sackt und schwer ein- und ausatmet.

„Ich.. konnte dich nicht töten... Ich bin kein.. Mörder. Jedenfalls will ich keiner sein. Aber.. Ich lasse nicht zu, dass du.. meinem Bruder.. weh tust... mieser Drecksack!!“ murmelt er, der Angriff von Steve hat ihm ordentlich zugesetzt, sein Körper scheint wie ausgelaugt und doch ist er wach und steht langsam auf.

„So und jetzt zu Dean..!!“

~

Dieser hängt immer noch an der Wand und versucht sich irgendwie von den Ketten zu befreien, was aber, wie immer, nicht zu klappen scheint.

Es bringt nichts außer aufgeschürfte Handgelenke und zusätzliche Schmerzen.

„Scheiße, ich will endlich wissen, was mit meinem Bruder ist... VERDAMMT!!“ schreit er und in dem Moment richtet sich der Riesenwerwolf auf und starrt ihn mit seinen gefährlich roten Augen an.

„Ohoh...“ murmelt der Grünäugige, als das Tier anfängt, sich in seine Richtung zu bewegen und dabei gefährlich knurrt.

„Scheiße, jetzt hab ich ihn wütend gemacht... Toll und dieser komische Hunter lässt sich auch nicht blicken. Von wegen ‚der ist bald da‘!! Ehe der hier ist, bin ich Monsterfutter.“ mault er, sich seine schlechten Situation mehr als bewusst, aber wie immer versucht er seine aufkommende Angst durch dumme Sprüche zu kaschieren.

Der Werwolf kommt immer näher und bleckt seine hässlichen Zähne.

Gut, dass alles dunkel ist und man außer den roten Augen nichts sieht, sonst wäre Dean jetzt wahrscheinlich noch ne ecke nervöser als sowieso schon.

„Braves Monsterchen. Ich häng hier an der Wand und bin total hilflos. Willst du dich wirklich auf mich stürzen?“

Als Antwort folgt ein gefährliches und lautes Knurren und der Winchester schluckt.

„Okay, er will. Gott, wieso haben wir immer so ein verdammtes Pech??“ zickt er und als er den heißen, stinkenden Atem des Monsters an seinem Arm spürt, schluckt er.

„Fuck.. Gleich war's das. Wenn doch nur meine Arme frei wären, dann könnte ich dieses Mistvieh zur Hölle schicken.“ murmelt er und kneift seine Augen zusammen, als

er den dreckigen Atem direkt auf seinem Gesicht spürt.

„Ghnn..“

Doch plötzlich springt die Tür auf und es ertönen zwei laute Schüsse.

Das mutierte Werwolfsvieh quiekt einmal laut auf, dreht sich um und rennt auf einen Mann zu.

„S..Sam??“ stottert der Grünäugige, aber als er genauer hinsieht, erkennt er, dass es nicht sein Bruder, sondern ein Fremder ist, der ihn da gerade vor dem Tod gerettet hat.

„Nein, nicht Sam. Jack!! Aber nett deine Bekanntschaft zu machen!!“ murmelt der Blondhaarige und schießt noch einmal auf das Monster, dass total irre auf ihn zu gestürmt kommt und erneut aufquiekt.

„Sorry, aber ich kann nicht zulassen, dass du noch mehr Menschen tötest!!“

„Dann bist du dieser Hunter, der schon die ganze Zeit auf der Suche nach dem Werwolf und dem dazugehörigen Herrchen ist?“ fragt Dean und kann sich seine gerade gestellte Frage auch schon selbst beantworten.

„Jap der bin ich. Bobby hat mich angerufen, er meinte, ihr hättet die beiden gefunden. Nur hab ich mir unter ‚gefunden‘ was anderes vorgestellt!!“

Dean schnaubt einmal, atmet dann aber erleichtert aus.

„Wie auch immer, jedenfalls hast du mir grad das Leben gerettet, Alter..“

Doch die Gefahr ist noch lange nicht vorbei, denn das Tier ist seeeehr wütend und scheint sich nicht im geringsten geschlagen zu geben.

Nein, ganz und gar nicht.

Stattdessen rennt es Jack erst mal volle Kanne um, schreit einmal vor Wut und dreht sich dann wieder um, damit er die beste Sicht auf den Winchester hat.

„Scheiße, zu früh gefreut.. Hey, Jack, wär nen toller Zeitpunkt, um uns dieses Stinktier vom Hals zu schaffen. Der kann ja schon alleine mit seinem Mundgeruch ne ganze Stadt auslöschen..Uggh..“

Er zieht das Gesicht zu ner angewiderten Grimasse zusammen und sein Menschenkumpel lacht.

„Du hast ja die Ruhe weg, was??“

„Nein, wieso?“

„Weil du gleich gefressen wirst und immer noch Witze reißen kannst!“

„Das war kein Witz!!“ ist das trockene Kommentar und der Blondhaarige lacht wieder.

„Tja, ich sag ja, die Ruhe weg!!“

Er steht auf, zieht eine andere Knarre und ballert wieder auf das Monster, was sich deswegen aber nicht stören lässt. Stattdessen stampft es nur weiter auf den Winchester zu.

„Wieso wirken die Kugeln bei dem Ding nich??“ murmelt Jack und Dean rollt mit den Augen.

„Solange auf der Suche nach den beiden und jetzt weißt du nicht mal, wie man sie töten kann? Sorry Kumpel, aber damit hast du ein paar große Punkte auf der Hunterskala verloren.“

„Hey, Künstlerpech. Kann doch mal passieren!!“ murmelt Jack, wirft die Pistolen beiseite und rennt direkt auf das Monster zu.

„Beeil diiiich..“ ruft der Grünäugige nun doch ziemlich angespannt, ehe sich der zweite Hunter auf den riesigen Körper schmeißt und ihn so davon abhält, Dean grausam und

schmerzhaft zu zerfleischen.

„Maan, danke!! Beinahe wäre ich Monsterfutter gewesen. Dafür ist mir mein Leben doch echt zu schade!!“

„Was..ghhn..Du trauerst um dein Leben? Ist man als Hunter nicht gewöhnt, bei jeder Jagd getötet zu werden?“

„Schon, aber bis jetzt hab ich mir noch nie darüber Gedanken gemacht, Wirklich zu sterben!!! Du etwa??“ fragt Dean und reißt währenddessen ungehindert an den Ketten, die sich einfach nicht von dieser beschissenen Wand lösen wollen.

„Naja, manchmal.“ meint Jack ruhig und Dean lacht. „Naja, dann bist du sicherlich Zukunftsstärker als ich!!“

Jetzt muss auch Jack lachen. „Tja, stimmt, aber das heißt ja nicht, dass ich deshalb weniger Risikofreudig bin, als du... Ich bin trotzdem darauf aus, diesem Mistvieh jetzt erst mal mit allem, was ich hab, entgegenzutreten!!“

„Yeeah, gute Einstellung. Aber kannst du mich vorher vielleicht von den Ketten befreien? Dann bin ich in der Lage, dir jedenfalls Etwas zu helfen!!“ murrte der Grünhaarige.

„Ach.. hgggn.. und wie??“ Denn Jack hängt immer noch auf dem Monster, dass wild durch die Gegend rennt und sich dann plötzlich mit dem Rücken zuerst gegen die Wand donnert.

Jack stöhnt gepeinigt auf, lässt das Monster los und rutscht an der Wand herunter.

„Hey, alles in Ordnung?“ „Ich glaub, mein Arm ist gebrochen!!“ bringt der Hunter unter Schmerzen hervor und der andere Mensch im Raum stöhnt hilflos auf.

„Na klasse, wir sind so gut wie tot.. Schon Wieder!!“ flucht er und reißt erneut an den Ketten.

Der Blonde kämpft sich auf die Beine, wird aber von dem Monster erneut gegen die Wand gequetscht.

„Ugghh.. Sch.. scheiße.. ich.. glaubs nich...“ quetscht er hervor, hebt seine Hand, in der er plötzlich ne Pistole hält und zielt auf Dean's Ketten.

„Triffst du meinen Arm, bring ich dich um!!“ „Oh, das tut das Ding hier vorher, wenn wir nichts unternehmen!!“

Es ertönt ein Schuss und die Ketten an der Hand des Braunhaarigen fallen ab.

„Wow, gut gezielt. Okay, jetzt muss ich nur noch die andere Kette loswerden!!“ jubelt der Gefangene auf, ehe ein plötzlicher Schmerzensschrei von Jack ertönt.

„Jack?? Hey, JACK!!“ schreit der Winchester erschrocken und reißt an den Ketten.

„D..Du..Scheißvieh..“ murmelt Angesprochener und stricht dem Monster mit nem Messer in die Schulter.

Es quickt auf und lässt von dem einen Hunter ab, um sich kurze Zeit später an Dean zu richten.

„Na herrlich, du bist gerettet, ich bin der nächste.“ „S..Sorry.. Kumpel..“ stottert der Blonde und packt sich an seine Blutende Schulter.

„Aber der hätt mir... beinahe d..die Schulter abgebissen..“ „Na guten Appetit..“ ist der angewiderte Kommentar, ehe das Monster, dass Dean einfach mal „Golem“ nennt, weil er keine Lust hat, das Vieh die ganze Zeit ‚Monster‘ zu nennen.

„Shit. Golem hat aber echt nen schlechten Tag, was?“ murmelt er, als sich Golem auf ihn stürzt und mit seinen Krallen nen dicken Schnitt über seinen Arm zieht.

Dean zieht scharf die Luft ein, ehe er seinem Angreifer einen Tritt verpasst, sodass

Golem zurück stolpert und kurz Zeit brauch, um sich zu sammeln.

„Jahaha, der Tritt hat gesessen, was?? Sorry, aber so leicht lass ich mich nicht töten!!“ schreit der Grünäugige, der so langsam echt der Geduldsfaden reißt.

Golem hingegen hat sich wieder geordnet und greift den Winchester noch einmal an, versucht ihm, den Kopf abzubeißen, was Angegriffener aber durch ein gekonntes Ausweichmanöver zu verhindern weiß.

„Gott Jack, ich brauch verdammt noch mal deine Hilfe, oder wir kratzen Beide ab!!!“ brüllt Dean seinen eigentlichen Helfer an, doch dieser schafft es nicht, aufzustehen.

„Sorry Kumpel, aber ich komm nicht hoch. Das wars dann wohl.“ murmelt er und sein Gegenüber rollt mit den Augen.

„Toll und wieso bist du dann hier her gekommen?“ „Um dir den Abgang zu verschönern?“ ist die Antwort und Braunhaariger seufzt.

„Wärest du jetzt ne hübsche Frau mit ordentlich Oberweite und nem Knackarsch, dann okay, aber was soll ich mit nem Mann??“ „Ich kann dir Witze erzählen!!“ „Die kann ich mir selbst erzählen!!“ zischt der Winchester, ehe er einem erneuten Angriff von Golem ausweicht.

„GRRRRHHHAAA..“ schreit das Monster, um zu einem letzten vernichtenden Angriff auszuholen.

„SCHEIßE!!!“ schreit Dean, doch bevor er von der riesigen ‚Pfote‘ in 5 Teile geschnitten wird, springt ein gewisser anderer Winchester auf Golem und hämmert dem volle Kanne nen Metallpflock ins Hirn.

Das Monster gibt ein undefinierbares Grollen von sich, ehe es vornüber fliegt und mit einem lauten ‚Rumms‘ auf dem Boden aufschlägt.

Dort bleibt es liegen und rührt sich nicht mehr, Blut sickert aus Golem’s Kopf und vermischt sich mit dem Dreck des Raumes.

„SAM!! Gott, du hast mir grad verdammt noch mal das Leben gerettet!!“ ruft er erschrocken und erleichtert aus und sein Bruder lacht leise.

„Ach nee, ehrlich?? Uhm..“ stöhnt er und packt sich gleich an den Arm.

„Gott, du siehst scheiße aus. Hattest wohl auch ein paar Probleme, was??“ meint Dean und sein Gegenüber lacht noch mal.

„Ein Paar Probleme? Man Dean, du hast echt keine Ahnung!!“ ist die Antwort, dann zieht er ne Pistole, zielt und löst auch noch die andere Kette von der Hand des Grünäugigen.

„Und wer ist das da??“ fragt der Braunäugige als nächstes und sieht dabei zu Jack runter, der erleichtert auf dem Boden liegt und grinsend auf die beiden Winchester schaut.

„Ach der kam mir zur Hilfe. Er heißt Jack!!“ „Hi Jack. Hat mit der Hilfe wohl nicht besonders geklappt, was??“ meint Sam spöttisch und Angesprochener schnaubt.

„Immerhin ist dein Bruder nicht tot, also muss es doch was gebracht haben, oder? Du kamst nämlich reichlich spät, Kumpel!!“ murrte der Braunhaarige Hunter.

„Jaja, schon klar. Ist wieder meine Schuld. Na los, lasst uns von hier verschwinden. Ich will keine Sekunde mehr in diesem Drecksloch verweilen!!“ grummelt Jüngerer und alle 3 machen sich, langsam aber sicher, auf dem Weg raus aus diesem ekeligen Loch.

Soo das wars dann auch schon wieder =P

Hoffe es hat euch gefallen =)

knuddel

kekseschenkt

krieg ich nich wenigstens EINMAL 5 Kommi's?? *heul*

Biiiiitreeeeeeeeeeeeeeeeee = (=)

euchliebhat